

**SERIE: STADTMAGAZINE**

In einer neuen Serie stellen wir Niedersachsens Stadtmagazine vor. Die erste Folge befasst sich mit den Publikationen in Braunschweig.

**DER DJV GRATULIERT**

- 90 Jahre**  
Rolf Zick, Lehrte, 16. April.
- 85 Jahre**  
Egon Güntzel, Malente, 25. März.
- 75 Jahre**  
Dietmar Potempa, Steinhude, 28. März,  
Dita-Anita Stephan-Bülow,  
Großburgwedel, 26. März,
- 70 Jahre**  
Rainer Heusing, Braunschweig,  
12. April.
- 65 Jahre**  
Klaus Neuwisch, Bendestorf, 5. April,  
Dagmar Westerheide, Gehrden, 5. April,  
Friedrich Schröder, Springe, 18. April,  
Horst Michalzik, Parsau OT Croya,  
20. April.
- 60 Jahre**  
Jürgen Krause, Hannover, 9. März,  
Friedrich Metge, Goslar, 11. März,  
Hasan Tekin, Düsseldorf, 12. März,  
Adolf Blütling, Gartow, 20. März,  
Heribert Eickholt, Lüneburg, 29. März,  
Hartmut Kern, Wiefelstede, 31. März,  
Peter Jahn, Hessisch Oldendorf, 2. April.

**DJV-Landesverband Niedersachsen**

Geschäftsstelle:  
Schiffgraben 15, 30159 Hannover  
Telefon: (05 11) 3 18 08 08  
Telefax: (05 11) 3 18 08 44  
E-Mail: kontakt@djv-niedersachsen.de  
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von  
8.30 bis 16.30 Uhr, freitags von 9.30 bis 13.30  
Uhr

**Impressum**

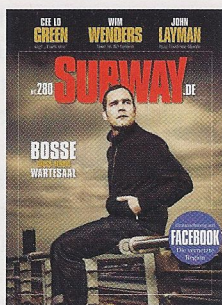
Herausgeber:  
Deutscher Journalisten-Verband  
- Gewerkschaft der  
Journalistinnen und Journalisten -  
LV Niedersachsen e.V.  
Verlag:  
Medienfachverlag Rommerskirchen GmbH  
Redaktion:  
Dr. Frank Rieger (verantwortlich),  
Heinrich Kronlage, Andreas Listing  
Schiffgraben 15, 30159 Hannover  
Telefon: (05 11) 3 18 08 08  
Telefax: (05 11) 3 18 08 44  
E-Mail: kronlage@djv-niedersachsen.de  
Erscheinungsweise: zweimonatlich  
(Februar, April, Juni, August, Oktober,  
Dezember)

**Subway, Da Capo und Clicclac finden ihre Zielgruppen.**

**BRAUNSCHWEIG STEHT GUT DA**

**Braunschweig rund 250.000 Einwohner und dazu ein riesiges Einzugsgebiet. Im niedersächsischen Vergleich steht die Stadt wirtschaftlich sehr gut da, dank VW als wichtigstem Arbeitgeber der Region. Davon profitieren die regionalen Medien.**

Das Stadtmagazin Subway residiert seit sechs Jahren in »1A-Lage« am Kohlmarkt. Auf 350 Quadratmetern ist Platz für bis zu 25 feste Mitarbeiter, darunter sechs Journalisten. 1987 hat Geschäftsführer Olaf Stelter Subway als reine Musikzeitschrift mitgegründet. »In der regionalen Presse klaffte damals eine Lücke. Die haben wir erfolgreich gefüllt«, erzählt der 42-Jährige.



So oder ähnlich haben in 80er Jahren viele Stadtmagazine angefangen. Anders aber war Stelters Herangehensweise: Den gelernten Kaufmann und Hobby Musiker hat schreiben nie interessiert. Er sieht den Markt und entwickelt immer neue Konzepte, die er verkaufen kann.

**Subway macht Radio**

Flaggschiff der Subway Medien ist das Stadtmagazin geblieben. Es erscheint monatlich in einer Auflage von 21000 Stück, wird nach wie vor kostenlos verteilt und enthält Kultur und Lifestyle, Sport, Film, Musik, Ausbildung und einen Veranstaltungskalender.

Das Portfolio des Verlags umfasst heute sieben Zeitschriften, fünf Onlineportale und demnächst einen Radiosender: Denn im Herbst geht »radio BWR 1 - Braunschweig/Wolfsburg« on Air. »50 Prozent des Umsatzes bringt aber Subway«, sagt Stelter.

Stelter arbeitet lieber mit Festangestellten als mit freien Mitarbeitern. Die Gehälter sind nicht tarifgebunden, aber sie steigen laut Stelter. Der Altersdurchschnitt liegt bei 30 Jahren.

**Da Capo für alle Generationen**

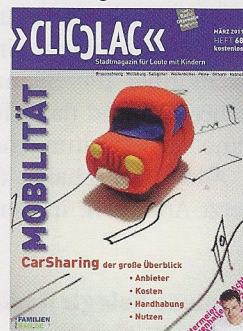
Mit seinen Lesern erwachsen geworden ist das zweite Braunschweiger

Stadtmagazin: Da Capo. So sieht es jedenfalls Mitgründer und Herausgeber Holger Wehrenberg im 23. Jahrgang. Da Capo wird ebenfalls kostenlos verteilt, gut 10.000 Stück und mit einem Veranstaltungskalender als Herzstück. »Da Capo ist generationsübergreifend«, sagt Holger Wehrenberg, »bei uns finden Sie Kulturthemen von HipHop bis Blues. Subway ist eindeutiger jugendlich positioniert.« Über den Mitarbeiterstamm sagt der 40-Jährige nur so viel: »Wir haben unsere Crew, da gibt es wenig Wechsel.«



**Clicclac auf der Überholspur**

Eine Lücke zwischen den Zielgruppen von Subway und Da Capo hat der 47-Jährige Braunschweiger Produkt- und Grafikdesigner Franz Schmitt vor rund zehn Jahren entdeckt: Eltern. Seit 2004 gibt er Clicclac heraus, ein »Stadtmagazin für Leute mit Kindern«. Die kostenlose Monatszeitschrift hat einen Veranstaltungskalender, berichtet über Kultur, Gesundheit und Soziales, Bildung und Sport. Im zehnköpfigen Team ist etwa die Hälfte angestellt, die anderen sind freie Mitarbeiter. In kurzer Zeit hat Clicclac mit 25.000 Exemplaren die höchste Druckauflage am Ort erreicht. Der Verlag gibt daneben gefragte Elternratgeber heraus und ist Mitveranstalter einer Familienmesse.



Karen Roske